

17/1/91

Examination on German.

K. Natsume. 1st yr. Eng Lit.

erweitert
erweitert

Die Finnen in den Fabeln.

Im Allgemeinen haben die Finnenfabeln aller
 Völker einen und denselben Grundcharakter.
 Die Finnen stellen die Menschen dar mit
 allem ihrem klügeligen Egoismus, Lasteren
 und Leidenschaften. Wie alle Völker haben
 die Fabeln mehr oder weniger den Zweck,
 diese bösen Neigungen oder fahlen Tugenden zu
 belehren und moralisch zu bessern. Märchen
 sind jedoch dem Lande die Finnen **unbekannt**.
 Häufig z. B. in Indien der Tiger als König
 der Finnen dargestellt und häufig man in neuerer
 Zeit den Löwen allgemein als König der
 Finnen betrachtet. Könnte man ein Märchen
 Land in dem alten Zeiten weder Löwen noch
 Tiger, sondern man betrachtete den Bären
 als den König der Wälder und Felder weil
 er das stärke stärkste und mächtigste
 Tier des Waldes war. Man hat Löwen
 Spiel der Finnen und der Wolf die größten
 Rollen in der **finnischen** Märchenwelt. **Ursprung** im zweiten
 Buch von Lappinger Fabeln, welches wir jetzt
 besitzen, finden wir mehrere Fabeln worin
 der Wolf oder der Fuchs vorkommen.

In der Winterzeit "Der Wolf auf dem Todbett" wird ^{erzählt} der Wolf als ein großer ^{Verschling} verschlingender Raubtier beschrieben, welches alles was er in den letzten Tagen seines Lebens zu sich nehmen konnte, sich mit dem abnehmenden Insten zu trösten suchte, daß er auf sein Bett gehen sollte. Er hatte nämlich keine andere Befehle mehr empfangen. Weil er so nicht gekommen hätte, so ist er endlich in seinem Leben im Bett zu Grunde gegangen.

Der Fuchs wird immer als klug, schlau, listig, listig und unheimlich gezeichnet, wie man aus der Winterzeit 4^{ten}, 14^{ten}, 15^{ten}, 19^{ten}, 21^{ten}, 22^{ten} und 26^{ten} Fabel 'Das' zwischen Lärchen von Löffel's Fabeln leicht entnehmen kann.

Universal The Animals in the Fables.
~~As a rule~~ The people have given to the animal-
fable one and the same ground character.
The animals represent the men with their minute
peculiarities, traits and whims. ~~To that the~~
~~purpose~~ The fables have, more or less, the
object of instructing the people with
serious (Mehring) or to better their morals
by sly satire. Naturally according
to the country, the animals are ~~at~~ different.
For instance, while in India the tiger is
represented as King of the animals and in modern
times, people ^{unusually} observe the lion as
King of the animals, the people of Germany
~~even~~ in ancient times regarded neither
the tiger nor the lion as King, but they
represented the bear as the ^{the} monarch of
forests and fields, because it was
the strongest and most powerful animal
in Germany. ~~After the bear comes~~
Next to the bear, the most powerful in the
animal kingdom, were the fox and the
wolf.

1. Gottfried Hermann Luffing wurde im
Jahre 1729 geboren.

2. Er studierte auf der Universität zu
Leipzig, Theologie und Medizin, aber
besonders Grammatik, Philologie und
poetische Literatur.

Er ist ein großer Dramatiker, Dichter
und der größte Kritiker von Deutschland.
Von seinen bewährtesten Dramen können wir
hier das Lustspiel „Minne von
Leipzig oder der Töchtererben“ ~~das~~
nennen, welches ja geschrieben wurde. Das
Trauerspiel „Familiengalotti“ und
das dramatische Gedicht „Katharina
von Sibirien“ ~~das~~ ^{Hier} ~~wird~~ ^{ist}
welches in fünf ~~und~~ ^{fü}füßigen Akten
verfasst ist.